



12.07.2025 – 00:00 Uhr

JBS investiert mehr als 7 Millionen US-Dollar in die Rückverfolgbarkeit und Unterstützung von Kleinerzeugern in Pará

SÃO Paulo (ots/PRNewswire) -

Mit der Spende von 2 Millionen Etiketten erweitert die Initiative des Unternehmens ein bahnbrechendes Programm für die Entwicklung, die Integrität und die Rückverfolgbarkeit von Rindern in diesem Staat

JBS hat mehr als 7 Millionen US-Dollar in die Rinderrückverfolgbarkeit und die Unterstützung von Kleinerzeugern in Pará investiert. Dies ist Teil eines bahnbrechenden staatlichen Programms, das darauf abzielt, die gesamte Rinder- und Büffelherde in der Region bis Ende 2026 zu verfolgen. Die Ergebnisse der JBS-Initiativen wurden während der „Expedition zum nachhaltigen Fleisch- und Ledermarkt von Pará“ vorgestellt, einer von der Nature Conservancy (TNC) Brasilien geförderten Veranstaltung.

Die Initiative ist Teil eines umfassenderen Zusammenschlusses, an dem die Regierung, die Hersteller, die Zivilgesellschaft und die Industrie beteiligt sind. Im Rahmen seiner Maßnahmen hat JBS bereits 5 Millionen US-Dollar für sein „Traceability Accelerator Program“ bereitgestellt, das darauf abzielt, die Einführung von Etiketten zur Rückverfolgbarkeit von Tieren bei den indirekten Lieferanten des Unternehmens zu fördern. Dazu gehört die Spende von 2 Millionen Ohrmarken an die Erzeuger und von 175 Lesegeräten an die Landwirtschaftsschutzbehörde des Bundesstaates Pará (Adepará).

Das Accelerator-Programm konzentriert sich zunächst auf den Südosten Pará, in der Region zwischen den Gemeinden Marabá und Santana do Araguaia. JBS-Teams und Partnerorganisationen führen Feldbesuche durch, um landwirtschaftliche Betriebe zu identifizieren und mit ihnen in Kontakt zu treten. Dabei arbeiten sie direkt mit den für die Rückverfolgbarkeit zuständigen Mitarbeitern zusammen, die vom Bundesstaat Pará geschult und akkreditiert wurden. Die von dem Unternehmen gespendeten Lesegeräte zeichnen die Daten der individuellen Kennzeichnungsmarken der Tiere auf und ermöglichen so die Überwachung der einzelnen Rinder in dem Bundesstaat, der die zweitgrößte Herde Brasiliens besitzt.

„Unsere Maßnahmen zielten darauf ab, das staatliche Programm zu erweitern, indem wir sowohl direkte als auch indirekte Lieferanten unterstützen, mit der Kapazität, bis zu 2 Millionen Etiketten für die Rückverfolgbarkeit von Herden zu erreichen. Diese Phase ist entscheidend für die Überwindung von Engpässen und die Erprobung von Rückverfolgbarkeitinstrumenten und -lösungen in großem Maßstab“, sagte Fábio Dias, Leiter der Abteilung für nachhaltige Viehwirtschaft bei JBS, während der Veranstaltung.

In strategischer Partnerschaft mit Adepará und TNC verfügt das JBS Traceability Accelerator Program bereits über Partnerunternehmen für den Feldeinsatz. Für die Zukunft ist eine Ausweitung auf andere Regionen des Bundesstaates geplant, z. B. auf den Südwesten (Altamira, Anapu und Pacajá), das untere Amazonasgebiet (Belterra und Santarém) und die Region Marajó. Es besteht auch Interesse daran, das Modell in anderen Staaten zu wiederholen.

Auch JBS hat einen erheblichen Teil seiner Investitionen in die Green Offices in Pará gesteckt: Seit 2021 hat das Programm 2 Millionen US-Dollar erhalten. Diese Ämter bieten kostenlose und spezialisierte Unterstützung für die Umweltregulierung ländlicher Grundstücke an, mit besonderem Schwerpunkt auf Kleinerzeugern.

Das Hauptziel der JBS Green Offices besteht darin, die Erzeuger von der Registrierung bis zur Validierung im Ländlichen Umweltregister (CAR) zu unterstützen, gegebenenfalls die Einhaltung des Umweltregulierungsprogramms (PRA) zu fördern, die Aufhebung von Embargos zu unterstützen und nicht konforme Erzeuger bei der Wiedererlangung der kommerziellen Qualifikation zu unterstützen. Darüber hinaus bringen sie die Erzeuger mit Umschulungsprogrammen wie SIRFLOR und Reconecta in Pará in Verbindung.

In diesem Bundesstaat unterhält JBS vier Niederlassungen in der Region Südost (Santana do Araguaia, Redenção, Tucumã und Marabá). Die Regularisierung wird durch die Plattform für nachhaltige Territorien (PTS) in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Umwelt und Nachhaltigkeit (SEMAS) beschleunigt. Seit 2024 bieten die Ämter den Erzeugern auch technische und betriebswirtschaftliche Unterstützung an (EV 2.0).

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse signifikant: Seit dem Start des JBS Green Offices-Programms im Jahr 2021 wurden bereits 18.042 landwirtschaftliche Betriebe legalisiert, und auf 7.005 Hektar läuft die Wiederaufforstung.

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2729641/PHOTO.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/jbs-investiert-mehr-als-7-millionen-us-dollar-in-die-ruckverfolgbarkeit-und-unterstutzung-von-kleinerzeugern-in-para-302503643.html>

Pressekontakt:

E-Mail: jbs@fsb.com.br,
Telefon: +55 (11) 3165-9673

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100079784/100933398> abgerufen werden.